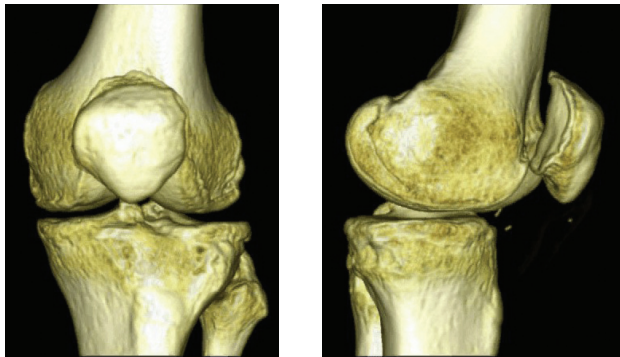


Das iUni & iDuo Verfahren

Sind Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt zu dem Schluss gekommen, dass ein iUni oder iDuo Implantat die geeignete Lösung für Sie ist, gibt Ihnen Ihr Arzt eine Überweisung für die Durchführung eines ConforMIS Knie Computertomogramms (CT) in einer nahe gelegenen Radiologie.

Ihre CT Aufnahmen werden an ConforMIS geschickt und dort für die individuelle Herstellung Ihres Implantats verwendet. Etwa 6-8 Wochen nach Erhalt Ihrer Aufnahmen wird das maßgefertigte iUni



bzw. iDuo Implantat gemeinsam mit den ebenfalls individuell anhand Ihrer CT Aufnahmen gefertigten Instrumenten Ihrem Chirurg zugestellt. Bei den sogenannten iJigs® handelt es sich um maßgefertigte Instrumente zur präzisen Platzierung Ihres Implantats.

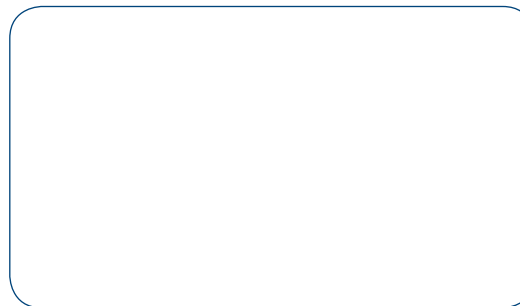
Nach der Operation zielt Ihre Behandlung auf die Verringerung von Schwellung und Schmerzen ab. Anschließend beginnen Sie mit einer Physiotherapie. Vielleicht werden Sie auch einige Wochen eine Schiene tragen.

Ihr Arzt und Ihr Physiotherapeut werden Ihnen Übungen und Aktivitäten empfehlen, welche Ihre Kniemuskulatur kräftigen. Wenn auch der Verlauf bei jedem Patienten etwas unterschiedlich ist, sind in der Regel alle Patienten 2 Wochen nach der Operation in der Lage zu gehen und ihr Bein zu belasten. Innerhalb der ersten Monate nach dem Eingriff ist eine deutliche Schmerzlinderung zu erwarten.

Um eine optimale Genesung zu gewährleisten, sollten Aktivitäten, bei welchen das Knie belastet wird, langsam und nach und nach je nach Erträglichkeit wieder aufgenommen werden. Geben Sie Ihrem Knie genügend Zeit, sich an das Implantat zu gewöhnen.

- Für jeden Patienten entsprechend seiner individuellen Anatomie maßgefertigt
- Minimalinvasives Verfahren mit minimalem Gewebetrauma
- Maximaler Erhalt von Knochen und Knorpel
- Potenziell geringere postoperative Schmerzen und kürzere Rehabilitationsphase nach der OP
- Hält die Möglichkeiten für andere zukünftige Behandlungsformen offen
- Das einzigartige iJig® Instrumentarium erleichtert die präzise Anpassung und verursacht ein nur geringes operationsbedingtes Gewebetrauma

Weitere Informationen erhalten Sie bei



iUni® & iDuo® Oberflächenersatz des Kniegelenks

*Individuelle Lösungen
für individuelle Patienten*



Individuell maßgefertigte, minimal traumatische Lösungen zur Behandlung von Arthrose im Kniegelenk



oder über
www.conformis.de

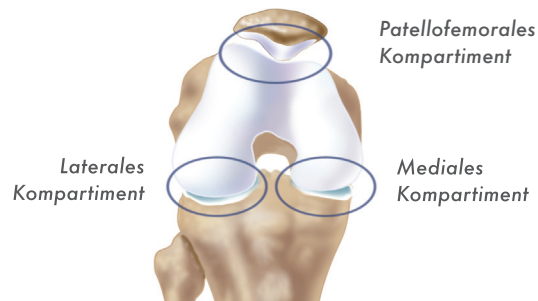


Die Behandlungsalternative

Arthrose ist die am häufigsten vorkommende Gelenkerkrankung und betrifft weltweit Millionen Menschen. Wenn Sie bereits konservative Behandlungsformen wie Anti-Rheumatika, Kortikosteroide und Viskosupplementation ausprobiert haben, erwägen Sie möglicherweise einen vollständigen Gelenkersatz des Knies (Total-Knie-Endoprothese). Bei vielen Patienten jedoch stellt ein weniger großer und weniger traumatischer Eingriff eine sinnvolle Alternative dar.

Teil-Oberflächenersatz des Kniegelenks

Ihr Knie besteht aus drei Abschnitten, Kompartimente genannt: das mediale (Knieinnenseite), das laterale (Knieaußenseite) und das patellofemorale (Bereich der Kniescheibe). Bei der herkömmlichen vollständigen Gelenkprothese werden alle drei durch ein Metallimplantat ersetzt. Dabei wird eine große Menge Ihres Knochens entfernt, wodurch sich die Möglichkeiten für zukünftige Lösungen stark verringern. Dies kann insbesondere bei jüngeren und aktiven Patienten ein Problem darstellen.



Der Teil-Oberflächenersatz des Kniegelenks stellt eine knochen-schonende Lösung für Patienten dar, bei welchen nicht alle Kompartimente von Arthrose befallen sind. Statt alle drei Kompartimente zu ersetzen, werden ausschließlich die von der Erkrankung befallenen Bereiche ersetzt.

Beim einzigartigen ConforMIS Verfahren wird deutlich mehr Knochen erhalten als beim herkömmlichen Gelenkersatz, denn ConforMIS ersetzt nur die beschädigte Oberfläche und muss deshalb keinen gesunden Knochen entfernen. Auf diese Weise können Patienten ihr Knie für zukünftige Behandlungsoptionen erhalten, schneller genesen und geringere postoperative Schmerzen erleiden.

Der maßgeschneiderte Vorteil

Bei den üblichen Knieimplantaten wählt Ihr Chirurg aus einer Vielzahl von Implantaten in Standardgrößen ein möglichst passendes aus und bearbeitet Ihren Knochen so, dass er optimal dem Implantat angepasst wird. Da jeder Patient verschieden ist, mussten Chirurge bislang die Anpassung so vornehmen, dass die unterschiedlichen Anatomien und die Standardimplantate bestmöglich zusammen passten, auch wenn dies zuweilen umfangreiche Knochenschnitte erforderte.

ConforMIS hingegen hat die einzigen derzeit auf dem Markt erhältlichen Teilprothesen entwickelt, welche an die individuelle Anatomie des Patienten angepasst werden. Mit der patentierten iFit® Technologie (das „i“ steht für individuell) stellt ConforMIS maßgefertigte Implantate für jeden einzelnen Patienten her.

Diese maßgefertigten Implantate bieten einzigartige Vorteile



gegenüber herkömmlichen Knieprothesen. Das ConforMIS Implantat stellt eine genaue Abbildung der Oberflächenkontur Ihres Kniegelenks dar. Durch seine anatomische Passung muss deutlich weniger Knochen entfernt werden als bei herkömmlichen Lösungen. Darüber hinaus sind Passung und Ausrichtung präzise, wodurch sich der Implantatverschleiß verringern und die Lebensdauer des Implantats verlängern kann.

Die ConforMIS iFit Technologie wird für die Herstellung zweier Oberflächenersatzimplantate verwendet: iUni und iDuo.

CONFORMIS Teilprothesen



iUni®

Das ConforMIS iUni Implantat stellt einen sogenannten unikompartimentellen Oberflächenersatz des Kniegelenks dar, das heißt es ersetzt die Oberfläche nur eines Knieabschnitts bei Patienten mit Arthrose des medialen (Innenseite) oder lateralen (Außenseite) Kompartiments.



iDuo®

Das ConforMIS iDuo Implantat stellt einen sogenannten bikompartimentellen Oberflächenersatz des Kniegelenks dar, das heißt es ersetzt die Oberfläche zweier Knieabschnitte bei Patienten mit Arthrose des medialen und patellofemoralen bzw. des lateralen und patellofemorale Kompartiments, welches durch die Rückfläche der Kniescheibe und der beiden Oberschenkelrollen gebildet wird.